

neuen Werke hat die Ges. einen zweiten, welcher etwas seitlich liegt, aufgeschlossen. Der reguläre Ringofenbetrieb setzte Anfang Febr. 1913 ein, während der eine der beiden Schachtöfen erst Ende Juni 1913 angesteckt werden konnte.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 350 000, übernommen von den Gründern zu pari. Erhöht lt. G.-V. v. 19./12. 1912 um M. 150 000, begeben zu pari plus Stempel u. sonst. Unk.

Hypothek: M. 66 000.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Grundstücke 170 394, Gebäude 67 326, Kalköfen 134 422, Masch. 85 884, elektr. Anlage 11 234, Gleisanlage u. Transportgeräte 53 031, Brunnen- u. Wasserleit.-Anlage 2393, Steinbruchsanlage 34 731, Inventar 2259, Mobil. u. Utensil. 2657, Werkzeug u. Geräte 2122, Neubau 2074, Bestände 5198, Betriebsrückstell. 110, Arbeiter-vorschusskto 114, Debit. 139 630, Kassa 1763, Wechsel 200, Verlust 8376. — Passiva: A.-K. 500 000, Hypoth. 66 000, Arb.-Unterst.-F. 12, Kredit. 151 789, Gründungskosten-Kto 6122. Sa. M. 723 923.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 1785, Handl.-Unk. 21 250, Betriebs-Unk. Löhne u. Reparatur. 95 711, Zs. 3094, Abschreib. auf Aussenstände 1445, do. auf Anlage-Kto 16 492. — Kredit: Kalk u. Steine 126 066, Pachten 1513, Gründungskostenrückbuchung 3824, Verlust 8376. Sa. M. 139 779.

Dividenden 1911/12—1912/13: 0, 0% (Baujahre).

Direktion: Max Remus.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Hans Büchner, Artern; Oberamtmann Herm. Lüttich, Wendelstein; Oberamtmann Fritz Hoch, Schönewerda; Dir. Friedr. Wiecker, Voigtstedt; Oberamtmann Max Boecker, Seeben; Oberamtmann Dr. Paul Behm, Querfurt; Dir. Dr. Max Frenzel, Halle a. S.; Rittergutsbes. C. Boether, Obhausen.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Artern: Bankverein Artern.

Portland-Cementwerk Rombach A.-G. in Rombach (Lothr.).

Gegründet: 22./3. 1899. Gründer s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Erricht. u. Betrieb eines Zementwerkes und einer Zementwarenfabrik. 1900/1901 wurde der Bau des Werkes vollendet und der Betrieb aufgenommen. Jährl. Produktion: 250 000 Fass zu 170 kg Leistungsfähigkeit 400 000 Fass. Die Anlagen erforderten bis 1913 zus. M. 3 427 317 bei M. 1 183 991 Abschreib.; jetziger Buchwert M. 2 243 326. Beschäftigt werden durchschnittl. 200 Arb. auf dem Werke u. in dem gepacht. Kalksteinbrüche. Die Ges. gehört der Süddeut. Zementverkaufsstelle an.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, voll eingezahlt seit 15./12. 1899; erhöht lt. G.-V. v. 8./5. 1901 um M. 500 000 (auf M. 1 500 000) in 500 Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1./7. 1901, übernommen von einem Konsortium, angeboten den Aktionären bis 31./5. 1901 zu 105%, auf je 2 alte Aktien entfiel 1 neue.

Hypothek: M. 600 000, aufgenommen 1902/1903.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Grundstücke 121 761, Wege, Platz u. Kanäle 16 518, Wohngebäude 545 069, Werksgebäude 437 972, Masch. 1 034 556, Mobil. u. Werkstat 75 909, Steinbruch 11 537, Aussenstände 243 385, Sicherheitswechsel 27 000, Kassa 5946, Wechsel 15 211, Vorräte 181 777. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Hypoth. 600 000, Bankschulden 198 540, Lieferanten, u. Löhne Frachten 37 374, Sicherheitswechsel 27 000, R.-F. 118 174, Spez.-R.-F. 15 000, Arb.-Unterst.-F. 17 212 (Rüchl. 2000), Spareinlagen 33 905, Talonsteuer-Res. 4500 (Rüchl. 1500), Div. 120 000, Tant. 14 072, Vortrag 30 866. Sa. M. 2 716 646.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.-Kosten u. Gehälter 104 430, Betriebsunk. 52 271, Reparatur. 95 983, Zs. u. Provis. 38 757, Steuern u. Versich. 27 769, Abschreib. 89 656, zum R.-F. 7090, Gewinn 168 438. — Kredit: Vortrag 36 215, Rothertrag aus Zement, Kalk, Zementwaren 528 051, Einnahmen aus Wohnungsmieten 20 132. Sa. M. 584 398.

Dividenden 1899/1900—1912/1913: 0% (Baujahr), 0, 0, 0, 0, 5, 8, 10, 6, 8, 5, 7, 8, 8%.

Direktion: Bernh. Hermann, Karl Bode. **Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Komm.-Rat Berg-assessor a. D. Wilh. von Oswald, Koblenz; Stellv. Hütten-Dir. H. Miethe, Rombach; Komm.-Rat Carl Eswein, Bad Dürkheim; Geh. Komm.-Rat Dr. Carl Haas, Mannheim; Komm.-Rat Rob. Hinsberg, Rombach; Komm.-Rat Carl Spaeter, Bankdir. Jul. Broustin, Koblenz; Hauptm. a. D. Carl Max Clemm, Gernsbach. **Prokuristen:** Carl Dirks, W. A. Hoffmann.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Ludwigshafen: Pfälz. Bank; Coblenz u. Metz: Mittelrhein. Bank; Coblenz: Karl Später.

Gelsenkirchener Cementwarenfabrik Ostermann & Comp..

Akt.-Ges. in Rotthausen (Rheinl.)

Gegründet: 1./6. 1907; eingetr. 25./9. 1907 in Gelsenkirchen. Gründer s. Jahrg. 1910/11. Joh. Ostermann brachte in Anrechnung auf den von ihm zu zahlenden Aktienbetrag die von ihm betriebene, in Rotthausen an der Wiehagener- u. Wemkenstrasse sowie Rheinischen Eisenbahn belegene Fabrik, ferner das ihm gehörige, an denselben Strassen u. derselben Eisenbahn belegene Grundstück, das an der Wiehagenerstr. belegene Bureaugebäude und das an der Wemken-